

## **Das Gesundheitsministerium bestätigt insgesamt 9 aktuelle mit dem COVID-19-Coronavirus infizierte Fälle**

- **Enge, direkte Kontakte der positiv getesteten Personen werden weiter untersucht, wobei ihre Isolierung fortgesetzt wird, wenn dies nach dem festgelegten Protokoll für notwendig erachtet wird**
- **Bis heute am Freitagmittag um 12.00 Uhr sind 484 Personen aus dem Hotel in Adeje abgereist**

Das Gesundheitsministerium der kanarischen Regierung bestätigt bis diesen Freitag um 13.00 Uhr insgesamt 9 aktuelle positive Fälle für den Coronavirus Covid19. Die Fälle werden wie folgt detailliert: Auf der Insel Teneriffa gibt es 8 Fälle, von denen 6 zur selben Gruppe italienischer Staatsbürger gehören, die sich im Krankenhaus in Quarantäne befinden, wobei fünf von ihnen asymptomatisch sind, sowie 2 Infizierte in La Laguna, die sich in häuslicher Isolation unter sanitärer Überwachung befinden.

Auf Gran Canaria handelt es sich um einen aktiven Fall einer italienischen Staatsbürgerin, die mit drei Begleitern derselben Nationalität auf die Insel gereist ist, um dort ihren Urlaub zu verbringen. Die Frau befindet sich in häuslicher Isolation und ist asymptomatisch. Auch ihre Begleitpersonen sind gemäß dem festgelegten Protokoll isoliert.

Aus dem Krankenhaus entlassen wurden drei Fälle: die kanarische Bürgerin, die nach Italien gereist war und auf La Gomera stationär in Isolation im Krankenhaus gestanden hatte; die britische Staatsbürgerin, die im Hotel im Süden positiv getestet worden war, sowie der allererste Fall des deutschen Staatsbürgers, der am 14. Februar in sein Heimatland zurückkehrte. Insgesamt kam es auf den Kanarischen Inseln bisher zu 12 aufgetretenen Fällen dieses Coronavirus.



In Bezug auf das seit dem 24. Februar sanitären Maßnahmen unterliegende Hotel berichtet das Gesundheitsministerium, dass die Abreiseoperation seiner Gäste weiter fortgesetzt wird und dass bis 12.00 Uhr an diesem Freitag insgesamt 484 Gäste nach dem Protokoll des Gesundheitsministeriums abgereist waren.

### **Informations-Rufnummer**

Das regionale Gesundheitsministerium hat weiterhin eine kostenlose Telefonlinie (900 112 061) geschaltet, über die Fachleute des Gesundheitswesens unter der Koordination des kanarischen Gesundheits-Notdienstes (SUC) Anfragen von Bürgern und Bürgerinnen zu Vorbeugungsmaßnahmen, Ansteckungsmöglichkeiten und falschen Konzepten im Zusammenhang mit dem Virus beantworten und informieren.

Ferner wird erneut an die große Wichtigkeit erinnert, dass Personen, die glauben, Symptome im Zusammenhang mit dem Coronavirus zu haben (Husten, Halsschmerzen, Fieber und das Gefühl der Atemnot) und die in den letzten 14 Tagen aus einem der erklärten Risikogebiete zurückgekehrt sind oder mit einer Person aus diesen Gebieten in Verbindung gestanden haben, sich mit den Gesundheitsbehörden unter der Notrufnummer 1-1-2 in Verbindung setzen und vermeiden sollen, direkt die Zentren für primäre Gesundheitsversorgung oder die Notaufnahme der Krankenhäuser aufzusuchen. Über diese Notrufnummer wird die Durchführung der Coronavirustests im Wohnsitz der Personen selbst organisiert. Die Bevölkerung wird allerdings aufgefordert, die Notrufnummer rationell und nur dann zu nutzen, wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt sind.

Wir erinnern daran, dass bis morgen, Samstag, alle Neuigkeiten auf dem Profil des Gesundheitsministeriums auf Twitter @SanidadGobCan veröffentlicht werden.